

Protokoll der 11. ordentlichen Sitzung des 1. Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University.

Mittwoch, den 13.11.2013, 17:15 Uhr, HS 33.

Ende der Sitzung: 21:40Uhr.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der 11. ordentlichen Sitzung um 17:15 durch die StuPa-Präsidentin Lisa Klophaus.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind: Konstantin Holl, Claudia Zülz, Thomas Prang, Martina Renner, Sabrina Lampert, Lisa Klophaus, Katharina Thews (ab 17:20), Rita Abid, Vicki Awihus (ab 17:25) und Johannes Jung.

Damit ist das StuPa beschlussfähig.

Weiterhin sind AstA-Vorstand Simon Weiss (bis 18:55) und Finanzreferent Philippe Conzen anwesend. Als Kandidaten für den Rechnungsprüfungsausschuss sind Carolin Braun und Kenta Kondo erschienen; zuhörender Gast ist Philipp Lohkamp.

TOP 3 Festlegung Sitzungsleitung und Protokollführung

Die Sitzung leitet Lisa Klophaus. Die Protokollführung wird von Johannes Jung übernommen.

TOP 4 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird kurzfristig umsortiert; TOP 6: Vorstellung und Wahl der RPA-Kandidaten sowie TOP 7: Antrag des AstA- Vorstandes werden nach TOP 5: „Genehmigung des Protokolls der Vorherigen Sitzung“ und vor TOP 8: „Lesen und Bearbeiten der StuPa-Wahlordnung“ eingeschoben. Derart wird sie einstimmig beschlossen (8/0/0)

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Vorherigen Sitzung.

Das Protokoll der vorherigen Sitzung wird nicht beanstandet und einstimmig genehmigt (8/0/0).

TOP 6 Vorstellung und Wahl der Bewerber für den Rechnungsprüfungsausschuss

Die Mitglieder des RPA stellen sich vor: Kenta Kondo besucht das 3. Semester Weinbau und Oenologie, ist 21 Jahre alt und finanztechnisch unerfahren. Er bezeichnet sich selbst als „für den Posten motiviert“. Carolin Braun studiert im 3. Semester Internationale Weinwirtschaft, ist gelernte Bankkauffrau, Bankfachwirtin und hat vier Jahre Berufserfahrung. Der dritte Kandidat, Florian Fleckenstein, lässt sich als krank entschuldigen. Die beiden Kandidaten bekommen die Aufgaben des RPA noch einmal kurz beschrieben. Eingearbeitet werden sollen sie von den RPA- Mitgliedern der Hochschule RheinMain. Es wird vereinbart, dass Simon Weiss den RPA- Kandidaten die RPA- Satzung per E- Mail zukommen lässt.

Es wird daran erinnert, dass der ehemalige AstA- Vorstand René Marcel Schmidt noch vom RPA entlastet werden muss. Der RPA soll einen Vorsitzenden aus seiner Mitte bestimmen und einmal im Monat tagen.

Alle anwesenden Nicht- StuPa- Mitglieder verlassen den Raum, sodass über die Ernennung der RPA- Kandidaten diskutiert und per Handzeichen abgestimmt werden kann.

Beide Kandidaten werden einstimmig (10/0/0) gewählt und nehmen die Wahl nach Vorstellung des Ergebnisses an.

TOP 7 Anträge des AstA- Vorstandes Simon Weiss

Simon Weiss möchte § 16, Absatz (1) der Finanzordnung (Bezahlung des Finanzreferats) geändert haben. Weil die Referenten je max. 150 €/ Monat erhalten können, fehle die Flexibilität. Ph. Conzen berichtet, dass nie mehr als 300€ pro Monat und Finanzreferatsmitglied an Personalkosten angefallen ist, jedoch ein Großteil auf seine Person.

Um als StuPa nicht die Kontrolle über etwaige Geldumlagerungen in den Referaten zu verlieren, entscheidet man sich, dass Renner, Weiss und Conzen bis zur nächsten StuPa- Sitzung Änderungsvorschläge ausformulieren, über die dann abgestimmt werden kann. Man einigt sich darauf, den Antrag formell bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

TOP 8 Lesen und Bearbeiten der Wahlordnung des StuPa

Eine Lesung der Wahlordnung wird durchgeführt und die Änderungen direkt in das Dokument übernommen. Man entscheidet sich für die Eintragung der Formulierung: „Das Hauptgebäude sowie das Monrepos-Gebäude sollten als Wahllokalstandort berücksichtigt werden.“ in die Wahlordnung. Es wird noch einmal angemerkt, dass die Aufstellung zur Wahl als StuPa- oder Senatskandidat ab dem heutigen Tage möglich sein soll.

Der Wahlausschuss soll sich um Glühwein als Wahlmotivation kümmern.

TOP 9 Vorstellung und Genehmigung des Nachtragshaushalts vom Sommersemester 2013

Philippe Conzen stellt den Nachtragshaushalt bis zum 31.08.2013 ausführlich, genau, sachlich und für alle nachvollziehbar detailliert vor.

Ca. 252€ fallen im Durchschnitt pro Monat für den Steuerberater an.
Der vorgestellte Nachtragshaushalt wird einstimmig (10/0/0) genehmigt.

Auf die nächste Tagesordnung muss der Punkt: „zukünftige Finanzierung des StuPa“ gesetzt werden.

TOP 10 Planung des Haushaltsplans 14/15

Die Planung desselben ist an diesem Abend noch nicht erfolgt. P. Conzen fertigt bis Dezember 2013 ein Tableau für den Haushalt 14/15 an.

TOP 11 Ergebnisse der letzten Sitzung

- Vorlesung von Zuhause aus verfolgen: T. Prang hat sich noch nicht informiert, ob dies möglich ist, will sich aber noch darum kümmern.
- Hochschulsport: Holl berichtet, dass Frau Grimmich eine Umfrage vom StuPa erstellt wissen möchte, die sie dann an die Studierenden distribuiert. Prang, Renner und Holl möchten sich um die Erstellung der Umfrage kümmern.
- Thema AstA Bürokratie: Sollte das StuPa sie kennen? Es wird vorgeschlagen, dass L. Klophaus sie einlädt, sodass sie sich vorstellen können.

TOP 12 Nochmaliges Lesen und Bearbeiten der Wahlordnung des StuPa

Eine dritte Lesung und Bearbeitung der Wahlordnung wird durchgeführt, Änderungen direkt in das Dokument eingegeben.

TOP 13 Beschluss der Wahlordnung des StuPa

Die an die Belange der Hochschule Geisenheim University angepasste Wahlordnung wird einstimmig verabschiedet (10/0/0).

TOP 14 Weitere Berichte

Von 21.-23.01.2014 (KW 4) sollen die Senats- und StuPa-Wahlen durchgeführt werden.

Es wird berichtet, dass das Studentenwohnheim nicht auf den Studierendenparkplatz, sondern in die Ecke des Monrepos- Parks (in der Nähe des Kreisverkehrs) gebaut werden soll. Der Bau soll innerhalb eines Jahres vollendet werden. Prang meint, 65€ Studentenwerksbeitrag seien „zu viel“.

Thews möchte am morgigen Tag zwei Wahlwerbungstermine (für die Wahl an sich) im Monrepos- Gebäude durchführen, damit sich genügend Kandidaten zur Wahl aufstellen lassen.

TOP 15 Festlegung des nächsten StuPa-Sitzungstermins

Als Termin wird Dienstag, der 26.11.2013 um 18:15 Uhr festgelegt.

TOP 16 Verschiedenes

Philipp Lohkamp wendet sich bezüglich des Schwimmbadtarifs nochmal an den AStA. Außerdem möchte er, dass in der Mensa während der Stoßzeiten die Schlange an der Kasse kürzer wird.

Prang möchte sein ehemaliges, nicht mehr benötigtes Büro im AStA- Gebäude zum Gremiensitzungsraum (für z. B. Wahlausschuss, Ältestenrat, etc.) umwidmen.

Thews beanstandet, dass im Studiengang Landschaftsarchitektur die für die Schwerpunktbildung benötigten Pflichtseminare nicht mit ausreichender Teilnehmeranzahl angeboten werden. Diesbezüglich möchte sie sich an ihren Studiengangsleiter wenden.

Zu diesem Protokoll soll der Nachtragshaushaltsplan gelegt werden.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Anwesenheitsliste



Hochschule
Geisenheim
University

der 11. ordentlichen
 außerordentlichen
 konstituierenden

Studierendenparlament

des 1. StuPa der Hochschule Geisenheim University

am: 13.11.13 in: 17:15 Uhr

StuPa	AStA / ÄR	Gäste
Kiloplaus	Ph. Conzen	Carolin Braun
Sabrina Lampert	Simon Weiss	Philipp Lohkamp
Claudia Zilz		KENTA KONDO
Johannes JF		
Konstantin Holl		
Peter Asid		
Martina Renner		
Thomas Prang		
Katharina Thews		
Vicki Awiksus		

Sitzungsbeginn: 17:15 Uhr Sitzungsende: _____ Uhr

Beschlußfähig: JA NEIN

Anzahl der Anträge: _____ Davon Angenommen: _____

Unterschrift der Sitzungsleitung: _____